



Pressemeldung

Bundesweiter Vorlesetag 2026: Ab sofort anmelden und im November vorlesen unter dem Motto: „Ich lese vor – du auch?“

Deutschlands größtes Vorlesefest geht am 20. November 2026 in sein 23. Jahr. Mit dem diesjährigen Motto „Ich lese vor – du auch?“ stellen die Initiatorinnen Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT die Vorlesenden des Bundesweiten Vorlesetags in den Mittelpunkt. Hintergrund ist ein wichtiger Mechanismus, den die Ergebnisse des Vorlesemonitors verdeutlichen: Wird mir als Kind vorgelesen, lese auch ich später mit höherer Wahrscheinlichkeit vor. Wer vorliest erzeugt also nachhaltige Wirkung und ist ein wichtiges Vorbild – für Kinder und andere Erwachsene. Das diesjährige Motto soll zudem ermutigen, weitere Menschen für das wichtige Engagement zu begeistern. Die Anmeldung von Vorleseaktionen ist ab sofort auf der neu überarbeiteten Website vorlesetag.de möglich.

Mainz, Hamburg, Berlin, DATUM. Der Bundesweite Vorlesetag, der seit 2004 immer am 3. Freitag im November stattfindet, ist seit vielen Jahren ein fester Eintrag im Terminkalender vieler engagierter Vorlesenden. Mit dem Motto „Ich lese vor - du auch?“ feiern die Initiatorinnen all diejenigen, die den Bundesweiten Vorlesetag zu Deutschlands größtem Vorlesefest machen. Sie lesen in Kita und Schule, im Hort oder der Ganztagschule, im Verein oder Blaulichtorganisationen, in Bibliotheken und Dorfgemeinschaften und sind schon allein durch ihr Engagement Vorbilder. Jede einzelne engagierte Person begeistert so am Aktionstag Kinder fürs Lesen, motiviert zu Vorlesemomenten in Familien und ist eine große Stütze in der Leseförderung. Zudem bringen sie Erfahrungen aus ihren Berufen und ihren Lebenswelten, Mehrsprachigkeit und neue Blickwinkel mit, die das Vorleseerlebnis ergänzen. Das macht das freiwillige Engagement zum Bundesweiten Vorlesetag zur wichtigen Grundlage für echten Wandel – und hat unmittelbar sichtbare Wirkung: mit strahlenden Kinderaugen, neugierigen Fragen und der häufigen Bitte noch mehr vorzulesen.

Anmeldung geöffnet, neu: Gesuche aufgeben

Wer sich am diesjährigen Bundesweiten Vorlesetag am 20. November beteiligen möchte, hat nun die Möglichkeit seine Aktion unter www.vorlesetag.de/anmelden anzumelden und damit mit allen anderen Teilnehmenden ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen. Der Nationale Bildungsbericht hat gerade erst gezeigt: Wortschatzunterschiede entstehen ab dem zweiten Lebensjahr. Vorlesen ist daher mehr als eine schöne Erinnerung: es unterstützt die Spracheentwicklung, macht Kinder stark und hilft beim späteren Lesenlernen. Wer will kann gleichzeitig zur Anmeldung den Newsletter abonnieren und erhält so frühzeitig Informationen zu Materialien und Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag.

Neu: Dank des Engagementportals der Stiftung Lesen können Bildungseinrichtungen jetzt ganz einfach eigene Gesuche einstellen. So haben sie die Möglichkeit, freiwillig Engagierte für ihre Vorleseaktionen zu gewinnen. Gleichzeitig können auch Freiwillige über das Portal gezielt eine passende Einrichtung finden und sich für ein Engagement melden.



Neue Website

Begleitet wird der Anmeldestart vom Relaunch der Website vorlesetag.de. In neuem Look ist die Website nun noch stärker an den Teilnehmenden orientiert. Per Abfrage auf der Startseite gelangen User*innen direkt zu den auf sie zugeschnittenen Informationen. Ob Privatperson, Unternehmen oder Bildungs- und Kultureinrichtung: Jede*r Websitebesucher*in erhält die Materialien, Checklisten und Hinweise, die für die eigenen Vorleseaktion benötigt werden.

Weitere Highlights 2026

Auch in diesem Jahr haben die Initiatorinnen Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT das Vorleseverhalten in Deutschland erhoben und ausgewertet. Wie viele Eltern lesen Ihren Kindern gar nicht vor? Gibt es dafür Gründe? Diese und weitere Fragen werden im Vorlesemonitor 2026 zusammengetragen und im Oktober vorgestellt-

Außerdem bietet das Digitale Vorlesefest auch in diesem Jahr wieder digitale Vorlesestunden: Prominente lesen aus bekannten und neuen Geschichten vor. Egal wo und wann können Kinder so Geschichten erleben und auch unabhängig von Aktionen am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen.

Größtes Vorlesefest Deutschlands am 20. November 2026

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von Deutsche Bahn Stiftung, Stiftung Lesen und DIE ZEIT und setzt seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern und Menschen für ein freiwilliges Engagement in der Leseförderung zu gewinnen. Denn Vorlesen hilft Kindern dabei, selbst gut lesen zu lernen. Verlängert wird der Bundesweite Vorlesetag mit dem Digitalen Vorlesefest, das Kindern mit Vorlesevideos ortsunabhängigen Zugang zu spannenden Geschichten bietet. Mittlerweile ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest: www.vorlesetag.de.

Pressekontakte

Stiftung Lesen

Vanessa Ziefle
PR-Managerin/ Projektleitung
Bundesweiter Vorlesetag
Römerwall 40
55131 Mainz
+49 6131 28890 93
vanessa.ziefle@stiftunglesen.de

DIE ZEIT

Unternehmenskommunikation
und Veranstaltungen
Speersort 1
20095 Hamburg
+49 40 3280 237
Presse@zeit.de

Deutsche Bahn Stiftung

Kai-Henning Wagner
Kommunikation / Pressesprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
+49 175 588 2442
kai-henning.wagner@deutschebahnstiftung.de